

PUBLIZIERBARER ZWISCHENBERICHT

gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Kurztitel:	meetPASS
Langtitel:	Meeting the Paris Agreement and Supporting Sustainability – quantifying synergies and trade-offs
Zitiervorschlag:	meetPASS
Programm inkl. Jahr:	ACRP 9th Call 2016
Dauer:	26 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	SERI Nachhaltigkeitsforschungs und -kommunikations GmbH
Kontaktperson Name:	Andrea Stocker
Kontaktperson Adresse:	Schwarzspanierstraße 4/3, 1090 Wien
Kontaktperson Telefon:	+43 677 61401993
Kontaktperson E-Mail:	andrea.stocker@seri.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (GWS) GmbH (Osnabrück, Deutschland)
Projektgesamtkosten:	207.649,00 €
Fördersumme:	207.626,00 €
Klimafonds-Nr:	KR16AC0K13308
Zuletzt aktualisiert am:	28.03.2018

Projektübersicht

<p>Kurzfassung:</p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>	<p>meetPASS beschäftigt sich mit der Frage, ob und wie sich die Erreichung des 1,5 Grad Klimaziels auf die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) auswirkt. Durch eine integrierte modellbasierte Szenarioanalyse, welche auch Stakeholder und ExpertInnen miteinschließt, werden die ökonomischen, ökologischen, aber vor allem sozialen und Verteilungs-Wirkungen eines Übergangs in eine kohlenstoffarme Gesellschaft aus einer globalen wie auch aus einer österreichischen Perspektive analysiert.</p> <p>meetPASS untersucht, welche Auswirkungen sich ergeben, wenn Österreich politische Maßnahmen einführt, um das im Pariser Abkommen festgeschriebene Ziel zu erreichen, die durch Treibhausgase verursachte Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Dabei wird auch geprüft, wie diese Maßnahmen auf ausgewählte Bereiche der SDGs wirken, um zeigen zu können, ob die gewählten Maßnahmen in der Lage sind, auch andere wichtige Bereiche einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen bzw. ob sie diese eher behindern.</p> <p>Dazu wird ein Szenario entwickelt, das politische Maßnahmen umfasst, die einen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Gesellschaft unterstützen. Dieses Szenario wird zunächst mit dem Weltmodell GINFORS quantifiziert, um die globalen Auswirkungen aufzuzeigen und sicherzustellen, dass das 1,5° C Ziel erreicht wird. Im nächsten Schritt werden die Maßnahmen auf Österreich übertragen und mit dem Modell e3.at detaillierter untersucht. Da die SDGs 17 Ziele mit 169 Zielsetzungen umfassen (neben der Bekämpfung des Klimawandels: Armut und Hunger beenden, Gesundheit und Bildung verbessern, gute Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum usw.) ist es wichtig, eine sinnvolle Auswahl an Indikatoren zu treffen, die mit dem Modell analysiert werden.</p> <p>Die Modellierungsergebnisse unterstützen eine kritische Diskussion der Beziehungen zwischen der internationalen Klimapolitik und der SDG-Agenda.</p>
<p>Executive Summary:</p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Englisch</p>	<p>The central issue of meetPASS is to explore whether and to which extent achieving climate goals as foreseen in the Paris Agreement reinforces or potentially impedes reaching other sustainable development goals (SDGs). By conducting an integrated model-based scenario analysis including stakeholders and experts, the economic, environmental but foremost social and equality impacts of a transition to a low-carbon-society will be analysed from a global as well as Austrian perspective.</p> <p>meetPASS investigates the feasibility as well as the impacts of potential measures and policies implemented in Austria to support the global climate target of limiting the increase of global average temperature below 2 °C (above pre-industrial levels) and to pursue efforts to limit the temperature increase to 1.5 ° C. It also examines how these measures may affect selected SDGs, to demonstrate whether the measures supporting climate protection</p>

	<p>can encourage progress within other important areas of sustainable development, or to show potential trade-offs.</p> <p>The consortium develops a scenario which comprises policies and measures inducing changes in behaviour and consumption that support a transition towards a low-carbon-society. The scenario will be initially quantified with the global model GINFORS to ensure that the 1.5 ° C target can be achieved at the global level. The model e3.at provides a detailed analysis of the impacts of the scenario on the sustainability dimensions for the Austrian society.</p> <p>Since the SDGs cover 17 goals with 169 targets (besides combating climate change: ending poverty and hunger, improving health and education, good jobs and economic growth, etc.), it is important to make a meaningful selection of indicators.</p> <p>The modelling results are useful for a critical discussion of the relationship between the international climate policy and SDG agendas as well as for the identification of strict and socially acceptable mitigation pathways.</p>
<p>Status:</p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Folgende Arbeitsschritte wurden bereits durchgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ableitung von SDG Indikatoren: Ausgehend von den 17 SDGs wurden zunächst jene ausgewählt, die in meetPASS analysiert werden können. Für die verbleibenden 13 SDGs wurden sodann alle Targets auf ihre Eignung zur Analyse beurteilt. Für die resultierenden 29 Targets wurden mögliche Indikatoren abgeleitet (siehe Working Paper 1). Dazu wurden zunächst die Wechselwirkungen zwischen Klimaschutz und den einzelnen Targets beschrieben (siehe nächster Punkt). • Beschreibung und Assessment der Wechselwirkungen zwischen Klimaschutz und den einzelnen SDGs (auf Target-Ebene). Die Ergebnisse dieses Arbeitsschrittes wurden in Working Paper 2 zusammengefasst. Das Working Paper wurden zwischen Juni 2017 und Dezember 2017 geschrieben, an die externen ExpertInnen zur Korrektur und Kommentierung geschickt und bis Februar 2018 überarbeitet. • Szenario-Entwicklung: Auf Grundlage des ermittelten Kohlenstoffbudgets, das zur Verfügung steht, um das 1,5 Grad Ziel zu erreichen, wurde das globale meetPASS Szenario entwickelt, das tiefgreifende Änderungen des zukünftigen Wirtschaftsstils annimmt. Gleichzeitig wurde das Business-as-Usual-Szenario erstellt, um die Wirkungen des meetPASS Szenarios sichtbar zu machen. Nachdem die globalen Szenarien vorlagen, wurden das österreichische BAU und meetPASS Szenario abgeleitet. Die Ergebnisse wurden in WP 3 beschrieben. • Szenario-Analyse mit GINFORS: Die für die Szenario-Analyse notwendigen Modellanpassungen wurden durchgeführt. Die Parametrisierung, Berechnung und Evaluation beider Szenarien wurde bis November 2018 fertiggestellt. Wichtige Aufschlüsse brachte ein Workshop im Oktober 2018, in dem die Ergebnisse einer Stakeholder- und Expertenrunde präsentiert wurden. Working Paper 4 fasst

	<p>diese zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenario-Analyse mit e3.at: Auch für das Modell e3.at sind die Modellanpassungen erfolgt. Die Parametrisierung, Berechnung und Evaluation eines aktuellen Business-as-usual-Szenarios konnte bis Ende Jänner 2018 weitestgehend abgeschlossen werden. Parallel werden bereits Parametrisierungen des meetPASS Szenarios durchgeführt, die bis Ende März 2019 dauern werden und danach in Working Paper 5 zusammengefasst werden.
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeetPASS liefert eine erste Einschätzung der Auswirkungen klimapolitischer Maßnahmen auf ausgewählte SDG-Indikatoren für Österreich und kann somit den politischen EntscheidungsträgerInnen helfen, Strategien zu entwickeln, die gleichzeitig die Ziele des Paris-Abkommens und die SDGs unterstützen. • Das Projekt zeigt, welche Möglichkeiten bestehen, diese beiden Prozesse sinnvoll miteinander zu verbinden. Auf nationaler Ebene, wo die Umsetzung, Überwachung und Überprüfung (vor allem) stattfinden, können die Modellierungsergebnisse von MeetPASS zeigen, wie klimapolitische Maßnahmen konzipiert werden müssten, um auch positive soziale und wirtschaftliche Auswirkungen zu generieren. • Anhand der Modellierungsergebnisse können Empfehlungen und Vorschläge für politische Maßnahmen und Verhaltensänderungen abgeleitet werden, die in der Lage sind, den Beitrag Österreichs zu den Pariser Zielen zu erfüllen und die Umsetzung der SDG in Österreich zu unterstützen. <p>English:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeetPASS provides a first assessment of the implications of climate policy measures on SDG indicators for Austria and thus can help policy makers to develop strategies that support the Paris goals and the SDGs at the same time. • The project shows which opportunities exist to meaningfully link these two processes. On the national level, where implementation, monitoring and review will (mainly) take place, the modelling results of MeetPASS provide evidence whether measures that support the transition to a low-carbon-society may also have positive social and equity implications and lead to economic benefits. • Based on the modelling results, recommendations and proposals for policy measures and behavioural changes which are capable to meet Austria's contribution to the Paris goals as well as to support the implementation of SDGs in Austria can be derived.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.